



## Jahresbericht 2017

Das Berichtsjahr 2017 wurde sehr durch extreme Wetterlagen geprägt. Die Saison begann mit schweren Sturmböen zum Osterfest und endete mit einer unerwartet schweren Sturmflut durch den Herbststurm Xavier.

Der Geschäftsverlauf des Eigenbetriebes wurde durch diese Ereignisse nicht sonderlich getroffen, aber insgesamt hat sich das durchwachsene Wetter auf einzelne Umsatzstatistiken negativ ausgewirkt.

Der Zustrom von Übernachtungs- und Tagesgästen in das Nordseebad Dangast ist nach wie vor sehr gut, die Summe der Tagesgäste wird mit ca. 250.000 geschätzt, bei den Übernachtungen wurde erstmals die Zahl 610.000 erreicht.

Die Baumaßnahmen zum neuen Nordseepark Dangast laufen mit hoher Geschwindigkeit, der Verkaufsmarkt für Wohnimmobilien ist nach wie vor sehr positiv und begünstigt damit die geplanten Maßnahmen aus dem Entwicklungskonzept Dangast. In Einzelhandel und Gastronomie findet zur Zeit auch in Dangast ein Strukturwandel statt. In einigen Gewerbeflächen ist ein lebhafter Betreiber- und Eigentümerwechsel zu beobachten.

Die Einrichtungen des Eigenbetriebes haben sich in der durchwachsenen Saison 2017 sehr bewährt, das Weltnaturerbeportal war besonders auch bei schlechten Wetter ein starker Besuchermagnet. Besonders profitiert von den Wetterlagen hat die Watt´n Sauna und damit noch einmal unterstrichen, wie wichtig ein breit aufgestelltes Angebot für die heutigen, flexiblen Gästestrukturen ist.

Als weitere Maßnahmen zur Zukunftssicherung des Nordseebades stehen jetzt die Qualifizierung des DLRG Hauses ( Stelzenhaus ) und des Campingplatzes an. Beide Einrichtungen sind bereits lange Jahre unverändert am Markt und bedürfen einer eingehenden Auffrischung.

### **Bericht zur laufenden Saison 2017**

Die Saison 2017 war sehr wesentlich durch Wetterextreme geprägt.

Einem stürmischen Start in die Ostersaison folgte eine kühles und nasses Frühjahrs Wetter, das sich im Sommer nicht besserte und stabilisierte, sondern nahtlos in einen nasskalten



und am Ende stürmischen Herbst übergang. Trotz dieses nicht zuträglichen Wetters wurden die Umsätze auf dem Campingplatz insgesamt gesteigert und auch die Übernachtungszahlen stiegen um ca. 1,7 %. Die erfolgreichen Zahlen der Sauna konnten die Verluste im Freibadebereich des Quellbades nicht auffangen, aber wichtig ist, dass unsere Gäste jederzeit die Möglichkeit hatten, ihre wertvolle Urlaubszeit in unseren Einrichtungen zu verbringen.

Die betriebswirtschaftlichen Zahlen per 31.12.2017 sind etwas besser als die Zahlen des Jahres 2016. Das ist angesichts der vorbeschriebenen Rahmenbedingungen ein Erfolg, aber sicher nicht zufriedenstellend und auf keinen Fall ein Ruhekitzen. Wesentlicher Faktor sind die trotz des schlechten Wetter weiter gestiegenen Parkplatzeinnahmen, die zeigen, wie sehr das heutige Dangast im Trend ist.

### **Campingplatz**

Der Campingplatz hat wie in den vergangenen vier Jahren an Übernachtungen und Umsätzen zugelegt. Insgesamt zeigen die Zahlen per 31.12.2017 einen Mehrumsatz gegenüber dem Jahr 2016 von ca. 19.000 €. Besonders dieses Jahr hat uns allerdings gezeigt, dass wir dringend die Qualität steigern müssen. Die neu angeschafften „Nordsee Karren“ haben sehr gut eingeschlagen, es liegen schon Buchungen und Reservierungen für das Jahr 2018 vor.

### **DanGastQuellbad**

Im DanGastQuellbad zeigen die Zahlen per 31.12.2017 einen Minderumsatz gegenüber dem Jahr 2016 in Höhe von rd. 80.500 €. Dies ist direkt mit dem schlechten Wetter besonders in den Monaten August und September zu begründen, in denen im Jahr 2016 erheblich höhere Umsätze erzielt werden konnten.

### **Strandkorbvermietung**

Auch hier ein Rückgang gegenüber dem Jahr 2016. Im direkten Vergleich ca. 12.500 Euro weniger Umsatz. Begründung siehe Quellbad. Für die Strandkörbe ist nun, nachdem alle rechtlichen Bedingungen für eine Onlinezahlung geschaffen wurden, endlich die Onlinebuchung möglich. Mit der Onlinebuchung werden wir in diesem Bereich etwas witterungsunabhängiger, denn, „es ist ja schon mal bezahlt“, dann nutzt man auch, selbst



wenn es am Morgen noch schüttet. Auf Wunsch werden wir selbstverständlich bei rechtzeitiger Rückgabe des Schlüssels den Buchungsbetrag erstatten.

Der frühe Herbststurm hat unsere Körbe ordentlich auf Haltbarkeit geprüft. Die ganz alten Körbe haben die Prüfung nicht bestanden und wurden jetzt aussortiert. Da wir rechtzeitig mit der Aktualisierung unserer Bestände gestartet sind, bleibt unser Angebot stabil.

### **Watt´n Sauna**

Ein Profiteur des widrigen Wetters. Die Sauna hat bei den Umsätzen zugelegt mit rd. 21.000 Euro gegenüber dem Jahr 2016. Damit bestätigt die Sauna unser Qualitätskonzept, besonders für unsere anspruchsvollen Gäste.

Im Wellnessbereich gibt es zum Jahr 2018 eine Veränderung: die bisherige Pächterin möchte die Nachfrage unserer Gäste in dieser Form nicht umsetzen und hat den Vertrag gekündigt.

Unser neuer Anbieter ist seit dem 03.01.2018 in Betrieb gegangen und richtet sich erfreulich kommerziell auf die Wünsche unserer Gäste aus.

### **Parkplätze**

Die Parkraumbewirtschaftung ist mit einem Umsatz von rd. 200.000€ ein wesentlicher Umsatzfaktor für den Eigenbetrieb Dangast geworden. Die Umsatzzahlen sind zusätzlich ein deutlicher Indikator, wie das Angebot des Nordseebades durch Tagesgäste frequentiert wird.

Insgesamt wurde gegenüber dem Vorjahr der Umsatz noch einmal um 39.000 € gesteigert.

### **Kurbeitrag und Übernachtungen**

Der Kurbeitrag (neu Gästebeitrag wurden die Vorjahreszahlen gehalten. Fast auf den Euro genau. Dagegen sind die Übernachtungszahlen leicht um 1,7 % gestiegen auf nunmehr rd. 610.000 Übernachtungen. Hier sind sicherlich auch erste Auswirkungen der bereits in Betrieb gegangenen neuen Wohnungen aus dem Nordseepark zu verzeichnen.



## **Zusammenfassung**

Das Defizit des Eigenbetriebes ist nachhaltig unter - 800 TSD Euro gedrückt worden. Die Effekte aus der Umsetzung des Entwicklungsplans sind deutlich positiv spürbar. Die neue kleine Promenade am Schnupperstrand wurde sehr positiv von unseren Gästen wahrgenommen. „Es tut sich etwas in Dangast“ wird sehr oft positiv reklamiert. Allerdings ist dies auch eine Erwartungshaltung unserer Gäste, der entsprochen werden muss. Die Aufregungen rund um die Entwicklung und dem Bau des Nordseeparks sind nicht bis zu unseren Übernachtungsgästen durchgeschlagen. Wir werden im Gegenteil eher gelegentlich gefragt, wann man die neuen Wohnungen denn buchen kann. In Gastronomie und Dienstleistung werden die Probleme, für saisonale Arbeitsplätze gutes Personal zu finden, deutlich größer. Manche Betriebe haben zum Teil die Öffnungszeiten reduziert, weil kein Personal zur Abdeckung der Angebote gefunden wurde. Auch der Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast muss sich sehr bemühen, um alle saisonalen Positionen wirklich qualifiziert zu besetzen.

14.06.2018

J. Taddigs

Kurdirektor